

FDP Ratsfraktion Gemeinde Hopsten • Gustav-Lampe- Str. 1 • 48496 Hopsten

Bau-, Planungs- und Wegebauausschuss der
Gemeinde Hopsten
Herrn Bürgermeister Winfried Pohlmann
Herrn Vorsitzenden Thomas Gerken
Bunte Str. 35
48496 Hopsten

Seite 1/2

Antrag für die 29. Sitzung des Bau-, Planungs- und Wegebauausschusses

Hopsten, 17.05.2019
Zeichen: A-06/19

Andreas Reerink
Fraktionsvorsitzender

andreas.reerink@fdp-hopsten.de
www.fdp-hopsten.de

FDP Ratsfraktion Gemeinde Hopsten
Gustav-Lampe-Str. 1
48496 Hopsten

T: 05458 933170
T: 05458 936952

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pohlmann,
sehr geehrter Herr Gerken,
sehr geehrte Ausschussmitglieder,

wir beantragen, mit den Planungen zum Umbau bzw. Neubau der
Feuerwehrgerätehäuser in Schale und Halverde zu beginnen. Dazu wird die
Verwaltung beauftragt, geeignete Architekten und Fachplaner ausfindig zu machen.
Spätestens nach der Sommerpause soll die Vergabe der Planung erfolgen. In den
gesamten Planungsprozess ist die Wehrführung maximal miteinzubinden.

Begründung:

Wir haben uns in zwei Ortsterminen in Schale und Halverde selber ein Bild von der
Situation der Feuerwehrgerätehäuser gemacht. Ergebnis dieser vor Ort Termine ist,
dass wir die Sorgen, Nöte und Beanstandungen der Feuerwehr in Bezug auf die
Gerätehäuser in vollem Umfang nachvollziehen können. Die räumliche Situation
birgt nicht unerhebliche Gesundheits- und Sicherheitsrisiken für die Einsatzkräfte.

Wir sehen hier dringenden Handlungsbedarf und sind der Meinung, dass es nicht
notwendig ist, auf die Fertigstellung der aktuellen Fortschreibung des
Brandschutzbedarfsplanes (Bsdp) zu warten. Die von der Feuerwehr zurecht
beanstandeten Probleme sind schon in der aktuell gültigen Fortschreibung des Bsdp
vom 17.02.2011 weitestgehend aufgeführt, z. Bsp.:

- Probleme der Umkleiden, Umkleiden in den Fahrzeughallen
- Mehrfachnutzung von Räumen, da Räumlichkeiten fehlen, bzw. zu klein sind
- Überbelegung der Fahrzeughallen
- Fehlende Schwarz/Weiß-Trennung
- u.v.m.

Die weitere Fortschreibung des Bsdp wird diese Mängel mindestens in der gleichen
Weise aufführen, wahrscheinlicher ist jedoch eine deutlichere Einforderung von
Verbesserungen als bisher. Sollten im Bsdp weitere Maßnahmen als bisher
gefordert werden, so können diese in der Planungsphase problemlos integriert
werden.

Seite 2/2

Hopsten, 17.05.2019
Zeichen: A-06/19

Andreas Reerink
Fraktionsvorsitzender

andreas.reerink@fdp-hopsten.de
www.fdp-hopsten.de

FDP Ratsfraktion Gemeinde Hopsten
Gustav-Lampe-Str. 1
48496 Hopsten

T: 05458 933170
T: 05458 936952

Gegenstand der Planungen sollte zudem die grundsätzliche Frage sein, in wie weit eine Erweiterung sinnvoll ist, oder ob ein Neubau sinnvoller ist. Gerade in Bezug auf die Situation in Halverde sehen wir eine Erweiterung des bisherigen Gebäudes kritisch, wohingegen in Schale eine Erweiterung sinnvoll möglich scheint.

Der Beginn der Planungen ist zudem ein wichtiges Signal an die Kameradinnen und Kameraden, die sich mit der aktuellen Situation alleingelassen fühlen. Die räumliche Situation ist absolut unbefriedigend und sorgt für massiven Frust bei den Kameradinnen und Kameraden und ist wahrlich kein Aushängeschild für den Umgang mit dem wichtigsten Ehrenamt, welches wir in der Gemeinde haben.

Wir halten es zudem für zwingend erforderlich, die Wehrführung möglichst eng in die Planung mit einzubeziehen, da wir nur so sicherstellen können, dass die Feuerwehrgerätehäuser den örtlichen Besonderheiten sowie den zu erwartenden, zukünftigen Entwicklungen unserer Gemeinde ideal entsprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Reerink
Fraktionsvorsitzender der FDP